

Mitgliederversammlung am 16.06.2013



www.tierhilfe-fortuna.de

Ort: Bad-Kissingen-Str. 19, 81671 München,
Zeit: Beginn: 16:32 Uhr Ende: 17:55 Uhr
Anwesend: Friederike Rajmann, Nadine Sommer, Brigitte Leidecker, Heike Schmidt, Waltraud König, Roswitha Bender
Protokoll: Brigitte Leidecker

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestimmung der Versammlungsleiterin
3. Bestimmung des Protokollführers
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Geschäftsbericht des Vorstandes
 - 5.1 Vermittlungsbilanz
 - 5.2 Pflegestellen
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüferin
8. Aussprache und Entlastung
9. Sonstiges
10. Schlusswort

Zu 1.

Herzlich Willkommen zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung

Zu 2.

Als Versammlungsleiterin wird bestimmt: Friederike Rajmann (6 Ja-Stimmen)

Zu 3.

Als Protokollführerin wird bestimmt: Brigitte Leidecker (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Zu 4.

Beschlußfähigkeit ist gegeben, 6 Mitglieder sind anwesend

Zu 5.

Geschäftsbericht über das Jahr 2012/ 2013

Zu 5.1. Vermittlungen

Der Verein hat im Jahr 2012 / 2013 (seit der letzten Versammlung bis heute) 41 Katzen, davon 3 aus München, 3 aus Griechenland, der Rest aus Malta, vermittelt. Rückläufer gab es drei, von zweien durften der Verein die Schutzgebühr behalten.

Wir haben 5 Hunde vermittelt, davon einen zweimal (Iswed). Mit dem hat sich die dortige Hündin nicht vertragen. Auh hier durfte der Verein die Schutzgebühr behalten.

Zwei Hunde wurden auf einen Gnadenhof vermittelt, dementsprechend natürlich ohne Schutzgebühr.

Vier Katzen leben derzeit noch auf Pflegestellen.

Dementsprechend viele Vorgespräche haben wir geführt und Beratungen zu Wohnungsgestaltung, Katzenhaltung und -fütterung, die nicht alle zu einer Vermittlung führten, ebenso entsprechend viele Platzkontrollen. Ein paar Platzkontrollen wurden gemacht bei Leuten, die sich aus irgendeinem Grund nicht mehr gemeldet haben.

Zu 5.2. Pflegestellen

Eine bewährte Pflegestelle für Hunde mußte ihre Tätigkeit einstellen, weil sie ein Burn-Out-Syndrom hatte. Dankenswerterweise sprang ganz spontan eine Tierschützerin ein und übernahm die Betreuung unseres Hundes Sandro. Wir überwiesen ihr monatlich 30,00 Euro Futtergeld. Der Hund Sandro wurde dort so lieb gewonnen, daß er nun für immer bleiben kann. In diesem Fall natürlich ohne Schutzgebühr, wir sind froh, daß der traumatisierte Rüde ein passendes Zuhause gefunden hat!

Pflegestellenmangel für Katzen fast über das ganze Jahr, d. h. viele Katzen waren bei Fritzi und Brigitte untergebracht → hohe Belastung, da wir viele eigene Tiere haben.

Eine reguläre Pflegestelle für Katzen, eine Notpflegestelle für Katzen.

Erst seit kurzem haben wir drei weitere Pflegestellen für Katzen, ob eine längere Zusammenarbeit daraus erwachsen wird, wird man sehen. Eine dieser Pflegestellen nimmt im Sommer Hunde und im Winter Katzen.

Die eine Pflegestelle war über Monate arbeitsmäßig und emotional sehr belastet, da der kranke und daher inkontinente Kater Bernie viele TA-Besuche benötigte und am Schluß leider doch eingeschläfert werden mußte. Das war sehr traurig.

Die Betreuung der Pflegestellen war – je nach Einarbeitungsgrad bzw. je nach Zustand der Katzen mehr oder weniger aufwendig.

6. Finanzbericht der Schatzmeisterin

Neben dem „normalen“ Tagesgeschäft (mal eine Giardienkur oder ein Wehwehchen oder einen Infekt auskurieren) rissen die Augen-OP von Samara und die intensive, häufige Behandlung von Bernie ein ordentliches Loch in unsere Finanzen, obwohl wir bei den Tierärzten Tierschutzpreise bekamen. Darüberhinaus haben wir für Max, einen Berner Sennenhund, der aus schlechter

Haltung stammte und Knochenkrebs hatte, einen kleinen Zuschuß für die Behandlung übernommen.

Im Januar sah´s deswegen echt schlecht aus auf dem Konto. Dank der großzügigen Spenden einer unregelmäßigen Spenderin hat sich der Verein wieder etwas erholt.

Einnahmen im Detail von 01.06.2012 bis 31.05.2013

Spendeneinnahmen:	3775,00 Euro
Einnahmen aus Unkostenbeiträgen:	5410,00 Euro
Verkauf Stinkekissen:	9,00 Euro

Summe:	9194,00 Euro

Ausgaben im Detail von 01.06.2012 bis 31.05.2013:

Tierarztkosten:	2886,39 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Flüge:	622,86 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Futter:	5053,94 Euro
Hundhaftpflicht für Pflegehunde:	400,04 Euro

Summe:	8963,23 Euro

Sonstige Unterstützer:

Abgesehen von unseren Pflegestellen danken wir einer Spedition in Schwaig bei Erding, die für uns kostenlos die Transportboxen nach Malta zurückbringt, sowie zwei Ehrenamtlichen, die diese Sachen bei Bedarf zu der Spedition fährt und andere Fahrten übernimmt.

Außerdem dürfen wir seit neuestem bei zwei Freßnapf-Geschäften im Kreis Rosenheim Spendendosen aufstellen. Wir werden versuchen, diese Möglichkeit, Spenden zu sammeln noch etwas ausbauen.

Auch für Sachspenden (Bettchen, Boxen, Futter etc.), mit den wir entweder unsere Pflegestellen bestücken oder diese nach Malta schicken, bedanken wir uns herzlich.

Mitglieder:

Mittlerweile sind wir 11 Mitglieder. Ein Mitglied aus Hessen konnten wir gewinnen, weil er durch Zufall beim Surfen unsere Website entdeckte und davon und von unserer Arbeit so angetan war, daß er uns unterstützen wollte. Ein Mitglied muß den Beitrag für 2013 noch entrichten!

Zu 7. Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen Heike Schmidt und Waltraud König stellen fest, daß alle Belege vorhanden sind und richtig erfaßt wurden. Die Ausgaben waren sachlich gerechtfertigt und sind rechnerisch richtig erfaßt. Die Mittel wurden wirtschaftlich verwendet und kein Geld für überteuertes Zeug ausgegeben.

Die Spendenquittungen wurden korrekterweise von einem Vorstandsmitglied von Hand unterschrieben.

Zu 8. Aussprache und Entlastung

Roswitha Bender stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Hiermit ist der Vorstand entlastet.

Zu 9. Sonstiges

Uns ist im Sommer ein Hund (Sandro) direkt nach dem Transport am Flughafen entkommen und wir haben SEHR viel Zeit damit verbracht, ihn zu suchen und wieder einzufangen – und auch sehr viel Sprit verfahren. Leider war er – was wir vorher nicht wußten – SEHR scheu und es dauerte Wochen, bis er gefangen werden konnte. Er lebte sehr lange auf einer sehr guten Pflegestelle, die wir mit Futtergeld unterstützten. Der arme Kerl traut sich immer noch nicht aus dem Garten, fühlt sich aber ansonsten dort sehr wohl und genießt das Zusammensein mit anderen Hunden. Im letzten Monat entschied sich die Pflegestelle, Sandro bei sich ein entgeltiges Zuhause zu geben, weil er nicht vermittelbar, worüber wir uns sehr freuen!

Auf unsere zahlreich ausgehängten Suchzettel meldeten sich etliche sehr hilfsbereite Leute, die uns unterstützten. Leider meldeten sich auch sogenannte „Tierschützer“, die irgendwann anfangen, ohne Absprache mit uns ihr Süppchen zu kochen... was man in so einer Situation auch nicht wirklich brauchen kann sind besserwisserische Kommentare. Am ärgerlichsten war, daß eine dieser Tierschützerinnen Sandro bereits seit über einer Woche bei sich hatte, bevor sie uns Bescheid gab. Das erfüllt den Straftatbestand der Fundunterschlagung – abgesehen davon, daß wir während dieser Zeit weiter versuchten, den Hund zu fangen. Was wir davon halten, wollen wir lieber nicht in ein öffentliches Protokoll schreiben...

Unsere Kassenfrau Nadine hat entzückende Spendendosen in Katzenform besorgt, wovon ein Mitglied spontan die Anschaffungskosten übernommen hat. Heike wird bei unserem Stammtierarzt nachfragen, ob wir dort auch eine dieser Spendendosen aufstellen dürfen.

Zu 10. Schlußwort

Wir blicken mit Optimismus und voller Motivation ins nächste Geschäftsjahr.
Gute Heimreise!

Unterschriften:

Friderike Rajmann
1. Vorsitzende

Nadine Sommer
Schatzmeisterin

Brigitte Leidecker
Protokollführerin

Kontoverbindung: Tierhilfe Fortuna, Kto.Nr. 8033981603, BLZ 72090900, PSD-Bank München
IBAN: DE35720909008033981603 BIC: GENODEF1P14